



- ▶ Luftfahrtstandort Mitteldeutschland – Wichtiger Arbeitgeber für die Region | Seite 1
- ▶ Große Runde – A380 zu Testflügen in Dresden | Seite 2
- ▶ Spezifische Ausbildung | Seite 3
- ▶ Flughafen als Kulisse für „Blindflug“ | Seite 3
- ▶ Werben für Leipzig und Halle – Flugzeug mit Porträts von Bach und Händel unterwegs | Seite 4
- ▶ Fliegender Luxus trifft auf fahrendes Abenteuer | Seite 4
- ▶ News aus der mitteldeutschen Wirtschaft | Seite 5
- ▶ Vermischtes | Seite 6

Mitteldeutsche Flughafen AG

## ▶ Luftfahrtstandort Mitteldeutschland – Wichtiger Arbeitgeber für die Region

**Die zwei sächsischen Luftfahrtstandorte in Dresden und Leipzig/Halle sind bedeutende Arbeitgeber der Region Mitteldeutschland. Bei der Mitteldeutschen Flughafen AG und ihren Tochterunternehmen arbeiten insgesamt 894 Frauen und Männer. Damit hat sich seit Gründung der Holding im Jahr 2000 die Zahl der Beschäftigten um rund fünf Prozent erhöht.**



Anfang Januar 2007 hat das britische Technologieunternehmen Plastic Logic angekündigt, nahe des Dresdner Flughafens ein Werk zur Herstellung flexibler Kunststoff-Displays zu bauen. 140 neue Arbeitsplätze sollen entstehen

Am Dresdner Flughafen arbeiteten Ende vergangenen Jahres so viele Menschen und Firmen wie noch nie. In den 124 Unternehmen, Dienstleistungsbetrieben und Behörden wurden insgesamt 2.750 Mitarbeiter gezählt. Im Jahresvergleich bedeutet das eine Steigerung um 14 Prozent. Bei der Mitteldeutschen Flughafen AG, der Flughafen Dresden GmbH und der PortGround GmbH sind 334 Frauen und Männer tätig. Das entspricht einem Zuwachs im Vergleich zum Jahresende 2005 um 2,1 Prozent. Mehr als ein Drittel aller Beschäftigten am und rund um den Dresdner Flughafen arbeiten im Flugverkehr. Über ein Achtel ist im Service beschäftigt, rund die Hälfte aller Angestellten und Mitarbeiter am Standort sind in weiteren Unternehmen wie der Luftfahrtindustrie tätig. Bei den EADS Elbe Flugzeugwerken, die Airbus-Passagiermaschinen in Frachtflugzeuge umrüsten, arbeiten heute 1.030 Beschäftigte.



Im weiteren Umfeld des Flughafens haben sich bedeutende internationale Firmen der Mikroelektronik angesiedelt, die weitere Tausend Arbeitsplätze in und um Dresden geschaffen haben.

Der Flughafen Leipzig/Halle ist nicht nur einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region, sondern auch ein Magnet für andere Firmen. Derzeit sind dort etwa 3.000 Menschen beschäftigt. Bei der Mitteldeutschen Flughafen AG, der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, der PortGround GmbH und der EasternAirCargo GmbH arbeiten heute 560 Frauen und Männer. Das sind 4,7 Prozent mehr als noch vor einem Jahr.

Die Zahl der Arbeitsplätze könnte sich in den kommenden Jahren bei einer Steigerung der Verkehrsentwicklung weiter erhöhen. Erfahrungen an anderen Flughäfen besagen, dass bei einem Zuwachs der Passagierzahl um eine Million etwa 1.000 neue Arbeitsplätze entstehen. Allein mit der DHL-Ansiedlung in Leipzig/Halle sollen 3.500 Arbeitsplätze direkt bei der Post-Tochter geschaffen werden. Weitere 7.000 Stellen könnten im Umfeld des global tätigen Wirtschaftsunternehmens hinzukommen.

Der Flughafen an der Landesgrenze zwischen Sachsen und Sachsen-Anhalt strahlt aber auch auf andere Unternehmen aus. Mit BMW und Porsche haben sich wichtige Automobilhersteller in der Nähe des Airports niedergelassen. Auch die Versandhändler Amazon und Quelle sowie der weltgrößte Computerhersteller DELL in Halle/Saale profitieren von der günstigen Verkehrslage.

[www.mdf-ag.com](http://www.mdf-ag.com); [www.leipzig-halle-airport.de](http://www.leipzig-halle-airport.de); [www.dresden-airport.de](http://www.dresden-airport.de)

Flughafen Dresden

## ► Große Runde – A380 zu Testflügen in Dresden

**Es war das Ereignis: Das weltgrößte Passagierflugzeug A380 war Anfang Februar zu Praxistests in Dresden.**



Zwischenlandung: Der A380 nutzte den Flughafen Dresden für Praxistests

Auf dem Flughafen absolvierte der Airbus innerhalb von knapp einer Stunde fünf „touch-and-go“-Flüge. Dabei setzte das Flugzeug kurz auf der Landebahn auf und hob sofort wieder ab. Zwischen den Landeanflügen absolvierte die Maschine so genannte Platzrunden.

Das vom europäischen Flugzeugbauer Airbus konstruierte und gebaute Flugzeug A380 hat eine Spannweite von 79,8 Metern und eine Länge von 73 Metern. In der doppelstöckigen Passagierkabine können bis zu 853 Reisende Platz finden. Das Flugzeug hat ein maximales Startgewicht von 560 Tonnen und erreicht damit eine Reichweite von

mehr als 11.400 Kilometer. Die ersten Maschinen dieses Typs sollen Ende 2007 ausgeliefert werden.



Das Superflugzeug schwebte bei seinen Testflügen auch an jener Halle der IMA Materialforschung und Anwendungstechnik GmbH und IABG Industrieanlagen Betriebsgesellschaft mbH vorbei, in der seit Herbst 2005 der weltweit größte Gesamtzellen-Ermüdungstest an einem Zivilflugzeug absolviert wird. Der Prüfling besteht aus dem A380-Rumpf und beiden Flügeln. Innerhalb von 26 Monaten werden in Dresden 47.500 Flüge simuliert, was einer Einsatzdauer von rund 25 Jahren entspricht.

Flughafen Dresden

## ► Spezifische Ausbildung

**Bei der Ausbildung von Ingenieuren kooperieren IMA GmbH Dresden, Steinbeis-Hochschule Berlin und Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung Berlin.**

Mit Test Engineering wurde ein bisher in Europa einmaliger Studiengang eröffnet, der die Bedürfnisse der Wirtschaft umsetzt. Während des künftigen Studiums sollen Naturwissenschaft, Technik und Management praxisnah vermittelt werden. Eingeschlossen in die Ausbildung sind Prüfmethode, Experimente und Simulationstechniken, die unter anderem die Lebensdauer von Bauteilen, Strukturen und Systemen charakterisieren. Im neu eröffneten Studien- und Forschungszentrum der Berliner Hochschule bei IMA werden die Kompetenzen der Kooperationspartner vereint.

Flughafen Dresden

## ► Flughafen als Kulisse für „Blindflug“

**Cineasten haben in den vergangenen Tagen nach Berlin und damit auch auf den Flughafen Dresden geschaut.**



Bei den 57. Internationalen Filmfestspielen Berlinale in Berlin lief die Tragikomödie „Blindflug“, für die der Airport als Kulisse diente. Der Anfang 2006 entstandene Film wurde in der Rubrik „Perspektive Deutsches Kino“ gezeigt. Der Streifen erzählt eine dramatisch-komische Geschichte über Trennung, Freiheit, Angst und Liebe.

Zehn Tage lang wurde am Dresdner Flughafen gedreht. Dabei zog die Crew der Filmakademie Baden-Württemberg den Flughafen-Supermarkt, die gläserne Fußgängerbrücke, den Abflugbereich,

Szenenbild aus dem Film „Blindflug“ von Ben von Grafenstein

die Galerie im neuen Terminal, das ehemalige Terminal 1 und das Parkhaus in die Handlung mit ein.

Im Frühjahr soll der Film in Dresden aufgeführt und im kommenden Winter im Kulturkanal „Arte“ ausgestrahlt werden.

[www.berlinale.de](http://www.berlinale.de)

Flughafen Leipzig/Halle

## ► Werben für Leipzig und Halle – Flugzeug mit Porträts von Bach und Händel unterwegs

**Ein Flugzeug wirbt künftig für die beiden Städte Leipzig und Halle und deren bedeutende Kultur.**



Die Porträts der barocken Komponisten Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel zieren das Leitwerk einer Boeing 737 der Niedrigpreis-Airline TUIfly.

Mit der Aufnahme der Verbindungen zwischen Leipzig/Halle und den Städten Stuttgart, München und Düsseldorf sowie Salzburg und Klagenfurt wurde der Airport zum vierten deutschen Abflughafen der zum TUI-Konzern gehörenden Airline. Zum Flugplanwechsel Ende März werden mit Venedig, Neapel, Mailand und Rijeka weitere Verbindungen hinzukommen.

Die Ministerpräsidenten von Sachsen und Sachsen-Anhalt, Georg Milbradt und Wolfgang Böhmer, taufte die Maschine Mitte Februar auf dem Flughafen Leipzig/Halle

Flughafen Leipzig/Halle

## ► Fliegender Luxus trifft auf fahrendes Abenteuer

**Die WINDROSE AIR setzt beim Service für ihre Passagiere einen drauf: Das Berliner Jetcharter-Unternehmen, das sich als erstes Unternehmen im neuen General Aviation Terminal (GAT) des Flughafens Leipzig/Halle nieder ließ, kooperiert mit dem Landrover Zentrum.**



Dieses stellt einen Discovery als Vorfeldfahrzeug zur Verfügung, womit die Gäste der WINDROSE AIR nach der Abfertigung im GAT zu ihrem Flugzeug chauffiert werden. „Bevor unsere Gäste in einem unserer luxuriösen Businessjets zu ihren Zielen starten, können sie nun einen Hauch von der faszinierenden Welt der Adventure Marke Landrover erleben“, sagt WINDROSE AIR-Niederlassungsleiterin Mandy Baum.

Mehr Komfort: WINDROSE AIR und Landrover bieten einen Shuttle-Service für die Fluggäste

Die 1990 gegründete Firma bietet in ihrem Geschäftsreiseservice eine Nische im Linienflugverkehr an. Mehr als 1.200 Flughäfen europaweit werden direkt angesteuert. Der entscheidende Vorteil für die Kunden liegt in der völligen Unabhängigkeit von Streckennetzen und Flugplänen. WINDROSE AIR verfügt über eine Flotte von sieben Geschäftsreiseflugzeugen verschiedenster Größe und hat in den vergangenen sechs Jahren jedes Jahr ein fabrikneues Flugzeug in Betrieb genommen. Der Privat Jetcharter hat zurzeit etwa 60 Mitarbeiter.

[www.windroseair.de](http://www.windroseair.de)



## ► News aus der mitteldeutschen Wirtschaft

### ► Überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum

#### **Die Wirtschaft in Sachsen und Sachsen-Anhalt wächst überdurchschnittlich.**

Das Bruttoinlandsprodukt in Sachsen stieg 2006 im Jahresvergleich um 4,0 Prozent, in Sachsen-Anhalt um 2,8 Prozent. Damit lagen beide Länder über dem Bundesdurchschnitt. In Deutschland wuchs das Bruttoinlandsprodukt um 2,5 Prozent.

Die größten Impulse für die Wirtschaftsentwicklung in den Nachbarländern gingen vom Verarbeitenden Gewerbe aus. In diesem Bereich wurde in Sachsen ein realer Anstieg der Bruttowertschöpfung um 13,6 Prozent im Vergleich zum Jahr 2005 verzeichnet, in Sachsen-Anhalt um 12,2 Prozent.

Im sächsischen Baugewerbe konnte erstmals seit Mitte der 90er Jahre ein fühlbares Plus erzielt werden. Diese Entwicklung traf auch auf die Baubranche in Sachsen-Anhalt zu. Dort wurden auch positive Signale in einigen Dienstleistungsbereichen registriert.

### ► ICE-Strecke Leipzig/Halle-Erfurt – Es wird weitergebaut

#### **In Sachsen-Anhalt werden in diesem Jahr wichtige Vorhaben an der 123 Kilometer langen Eisenbahn-Neubaustrecke zwischen Leipzig/Halle und Erfurt in Angriff genommen.**

Nachdem Ende vergangenen Jahres die Saubachtal-Brücke fertig gestellt wurde, soll in diesem und im nächsten Jahr mit dem Bau von zwei jeweils mehr als 6.000 Meter langen Tunneln, der knapp 2.700 Meter langen Unstrut-Talbrücke und der fast 300 Meter langen Stöbnitz-Talbrücke sowie des über 2.000 Meter langen Osterberg-Tunnels begonnen werden.

Die Neubaustrecke – ein Projekt der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit – verbindet die mitteldeutsche Region mit dem süddeutschen Raum. Seit Jahren drängt die Wirtschaft auf den Bau dieser wichtigen schnellen Schienenverbindung. Bislang rollen Züge lediglich auf der Strecke von Gröbers über den Flughafen Leipzig/Halle und weiter nach Leipzig.



## ► Vermischtes

### ► Luftfahrt-Press-Club (LPC) bekommt Zuwachs

**Am Flughafen Leipzig/Halle wurde am 21. Februar der Regionalkreis Süd-Ost gegründet.**

Dem LPC-Regionalkreis gehören Vertreter der Pressestellen der Flughäfen Dresden und Leipzig/Halle, der Mitteldeutschen Flughafen AG sowie freie Journalisten an. Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit haben weitere Medienvertreter von Zeitungen, Agenturen und vom Fernsehen bekundet. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz am Flughafen Leipzig/Halle. Der Regionalkreis will sich bei seinen monatlichen Zusammenkünften Themen aus dem Luftfahrtbereich und angrenzenden Branchen widmen.

Der Luftfahrt-Press-Club e.V. ist ein politisch neutraler, wirtschaftlich unabhängiger Zusammenschluss von Luft- und Raumfahrtjournalisten und -Publizisten. Der LPC ist mit seinen Regionalkreisen in ganz Deutschland zu Hause. Zum Vorstand des LPC gehören anerkannte Experten aus Deutschlands Luft- und Raumfahrtszene. Das in der Satzung dokumentierte Ziel ist es, zur „Förderung der Bildung der auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt tätigen Journalisten beizutragen“.

[www.luftfahrt-presse-club.de](http://www.luftfahrt-presse-club.de)

### ► An der Spitze der deutschen Kongress- und Tagungsorte

**Leipzig und Dresden spielen in der obersten Liga der deutschen Kongress- und Tagungsorte mit.**

Das hat die jüngste Conga Award-Verleihung erbracht. Die Vereinigung Deutscher Veranstaltungsorganisatoren würdigt mit dieser Auszeichnung besondere Leistungen unter anderem von Städten und Kongresszentren.

Das Congress Center Leipzig und das Internationale Congresscenter Dresden zählen zu den Top Ten der Kategorie „Kongresszentren“. Sieger wurde die Jahrhunderthalle in Frankfurt am Main vor den Kongresszentren in Hamburg und Düsseldorf. In der „Destinationen national“ platzierten sich mit Dresden und Leipzig zwei sächsische Städte unter den besten Zehn.

Der Preis wurde in zehn Kategorien – Kongresszentren, Moderatoren, Tagungshotels, Veranstaltungsagenturen, Veranstaltungstechnik, Referenten, Eventlocation, Destinationen national, Destinationen international und Künstler – verliehen. Mehr als 25.000 Fachleute der Branche hatten bei einer Befragung ihr Votum abgegeben.

[www.conga-award.de](http://www.conga-award.de)



## ► Begehrte Reiseziele – Sachsen und Sachsen-Anhalt

**Die Region Mitteldeutschland wird bei Touristen und Urlaubern immer beliebter.**



PixelQuelle.de

In Sachsen wurde im vergangenen Sommerhalbjahr mit 3,5 Millionen Gästen und 9,5 Millionen Übernachtungen in Hotels und Pensionen ein neuer Rekordwert erzielt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bedeutete das 11,3 Prozent mehr Besucher. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 8,2 Prozent. Im Durchschnitt blieben die Gäste im Sommer 2,7 Tage.

Die meisten Touristen, die nach Sachsen kamen, zog es nach Dresden, gefolgt von Leipzig und dem Erzgebirge. In der Landeshauptstadt wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gut ein Fünftel mehr Gäste gezählt. Jeder neunte Tourist kam aus dem Ausland. Deren Zahl stieg um fast 23 Prozent auf

Der Dresdner Zwinger, eins der Wahrzeichen Dresdens und ein Magnet für viele Touristen

391 980. Die ausländischen Gäste kamen vorwiegend aus den USA, den Niederlanden, der Schweiz, aus Großbritannien und Nordirland, Österreich, Italien und Japan.

Nach Sachsen-Anhalt kamen in den ersten drei Quartalen 2006 fast zwei Millionen Gäste, die mehr als 4,9 Millionen Übernachtungen buchten. Damit stieg die Zahl der Gästeankünfte um 5,7 Prozent und die der Übernachtungen um 6,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Hinblick auf die Steigerungsraten rangierte Sachsen-Anhalt damit am Ende des dritten Quartals im Vergleich der Flächenbundesländer hinter Sachsen auf Platz 2. Sachsen-Anhalt gewinnt zunehmend bei Touristen aus dem Ausland. Der Tourismusverband zählte 21,2 Prozent mehr Ankünfte und ein Plus von mehr als 25 Prozent bei den Übernachtungen ausländischer Gäste.

## ► Impressum

**Herausgeber:** Mitteldeutsche Flughafen AG

**Redaktion:** Felix Zimmermann (Leitung)

Evelyn Schuster, Petra Siebert, Dierk Näther, Uwe Schuhart, Christian Adler, Nadia Zitouni

**Bilder:** Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden, berlinale.de, PixelQuelle.de

**Design und Produktion:** Contur

**Rückfragen, Kommentare und Hinweise:**

Felix.Zimmermann@mdf-ag.com, Tel. 03 41/2 24 10 86